Entwurf eines Stoffverteilungsplans

für die Kultur.Forscher!-AG „Meine Welt – Deine Welt“

Grundschule (1./2. Klasse) – 2 Schulstunden/Woche

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeitraum | Inhalt | | Intention | Material | |
| **Vorbereitungsphase (ca. 6 Wochen vor Beginn der AG)** | | | | | |
| 1. Woche | Inhaltliche Planung:  - Ziele des Projekts  - Arbeitsphasen  - Planung der ersten Wochen: „Startidee“ | Für Projektleitung und Schule herausfinden: Was sind Ziele und Inhalte des Projekts? | | | Kämpf-Jansen: „Ästhetische Forschung. 15 Thesen zur Diskussion.“  Beispiele anderer Kultur.Forscher!-Projekte  Lindgren: „Pippi Langstrumpf“ |
| 2. Woche | Organisation von notwendigem Material |  | | | Kultur.Forscher!-Bücher |
| 3. Woche | Absprachen in Bezug auf Raumnutzung und Stauraum | Rahmenbedingungen absprechen | | |  |
| 4. Woche | Erstellen eines Infobriefs: Teilnahmegebühr, Erlaubnis für Fotodokumentation | Einverständnis der Eltern für Fotodokumentation und Teilnahmegebühr einholen | | | Elternbrief |
| 5.-6. Woche | Zeitlicher Puffer für etwaige organisatorische Absprachen |  | | |  |
| PHASE 1: THEMA UND FRAGE FINDEN | | | | | |
| Zeitraum |  |  | | |  |
| 1. Woche | Kennenlernen der Gruppe und Teilnehmer, Kennenlernen von Ritualen, Regeln und den Begriffen „Forscher“ und „Kultur“ | Orientation  Kennenlernen  Vorbereitung auf die nächsten Stunden (Aufgabe für nächstes Mal: Fund vom Schulweg mitbringen) | | | Musik  Ball  Regelplakat |
| 2. Woche | Mit Pippi Langstrumpf auf Sachensuche  - Pippi wird Sachensucher  - Präsentation der mitgebrachten Funde  - Kimm-Spiel mit den Funden | Verständnis für die Kultur.Forscher!-Arbeit entwickeln  Umwelt entdecken | | | Geschichte: Pippi wird Sachensucher  Funde vom Schulweg |
| 3. Woche | Wahrnehmungsübungen  Einführung des Forscherbuchs | Bewusste Wahrnehmung der Umwelt  Erste Erfahrungen mit der Dokumentation des Erforschten | | | Funde vom Schulweg  Brief von Pippi zur Einführung der Forscherbücher  Forscherbücher |
| 4./5. Woche | 100 Fragen an den Fund  Geschichten zu Funden an „neuen Orten“ erfinden  Raum mit Funden bauen | Fragen üben  Fantasie fördern | | | Funde  Bilder von Orten  Forscherbücher |
| PHASE 2: FORSCHEN, SAMMELN, ERFAHREN | | | | | |
| 6. – 11. Woche | Fund XY im Fokus  - Collage basteln  - Geschichten erfinden  - in Expertengruppen Fragen recherchieren  - Herstellung des Funds: Fantasiereise, Rollenspiele | | Intensive Auseinandersetzung mit selbstgewähltem Gegenstand  Fördern der Kreativität, ohne „Schranken der Logik“ zu setzen  Erweitern des Horizonts | Zeitungspapier  Funde  Forscherbücher  Material für die Recherche | |
| 12. Woche | Reflektion | | Abstimmung mit den ForscherInnen: Was war interessant? Welche Arbeitsweisen liegen ihnen? Welchen Fragen möchten sie auf den Grund gehen? | Reflektionskarten  Entstandene Arbeitsergebnisse | |
| 13.-15. Woche | Wahl des künstlerischen Ausdrucksmittels: Fotografie  - Wahrnehmungsübungen  - Fotokurs mit Hr. Fotofuchs  - „Kamerakinder“-System: immer 2 Kinder gleichzeitig mit Kamera ausgestattet: Fotos von Funden | | Bewusstes Wahrnehmen der Umwelt  Umgang mit der Kamera erlernen  Erste Versuche mit der Kamera machen | Kamera  Arbeitsblätter Fotokurs  Forscherbücher | |
| 16. Woche | Ausstellung der entstandenen Bilder  Betrachten und Diskutieren der eigenen Bilder und Bilder berühmter Bildender Künstler | | Wertschätzung  Gedanken zu: Was ist eine Ausstellung?  Was ist Kunst? | Entwickelte Bilder  Bilder von Duchamps, Beuys | |
| 17.-21. Woche | Vorbereitung des Fotoaustauschs mit einer ruandischen Grundschule  - Fantasiereise  - ein Schultag in Ruanda  - Lieder und Spiele aus Ruanda kennenlernen  - Bilder und Videos aus der Partnerschule  - Bilder: Was möchte ich den Kindern in Ruanda zeigen?  - Video: Was möchte ich von den Kindern in Ruanda wissen?  - Fund aus Ruanda: 100 Fragen, 3 Funde treffen sich...Funde der Kinder im Gespräch mit dem ruandischen Fund | | Interesse an einer unbekannten Kultur wecken  Verbindungen zur Partnergruppe schaffen  Vorurteile abbauen, Offenheit schaffen  Einblicke in das Leben der ruandischen SchülerInnen gewinnen | Weltkarte  Lieder, Bilder, Videos aus der Partnerschule  Kamera  Fund aus Ruanda | |

|  |
| --- |
| PHASE 3: MATERIAL AUFBEREITEN |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 22./23. Woche | Vorbereitung für die Fotostunden:  - Wahrnehmungsübungen  - Motivation durch Kultur.Forscher!-Prüfung und -Ausweis  - in Forscherteams arbeiten | Blick schulen  Motivieren  Zusammenarbeit fördern | Prüfungsaufgaben  Kultur.Forscher!-Ausweise  Kamera |
| 24./25. Woche | Fotografieren von Funden: in ursprünglicher Umgebung, vor weißem Hintergrund  Fotos auswählen, Fotos nach Ruanda schicken | Ästhetischen Blick schulen  Horizont durch Fotoaustausch erweitern | Kameras (jew.zu zweit)  Laptop  Beamer |
| 26./27. Woche | Fotos aus Ruanda anschauen,  Geschichten entwickeln zum eigenen und einem ruandischen Bild | Fantasie fördern  Freies Erzählen üben | Entwickelte Fotos  Aufnahmegerät |

|  |
| --- |
| PHASE 4: PRÄSENTIEREN |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 28./29. Woche | Ausstellung vorbereiten | Verantwortung übernehmen  Mit der kommenden Veranstaltung identifizieren | Pappen/Rahmen  Entwickelte Fotos  Aufgeschriebene Geschichten |
| 30. Woche | Ausstellungsvernissage | Wertschätzung  Präsentation des Erarbeiteten  Öffentlichkeitsarbeit (Eltern, Schulleitung, Presse, Politik, … einladen) | Aufbereitete Fotos und Geschichten aus beiden Ländern  Dekoration  Snacks |

|  |
| --- |
| PHASE 5: REFLEKTIEREN |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 31./32. Woche | Reflektion  Gemeinsamer Abschluss | Wertschätzung  Kritik und Lob äußern  Gewonnene Erkenntnisse reflektieren  Gruppe verabschieden |  |

Kontakt: [mia.nesemann@gmx.de](mailto:mia.nesemann@gmx.de)